

MEIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ
nimm-den-zug.de



Entdeckungsreisen mit der Erfurter Bahn und dem Deutschland-Ticket

Freizeitkarte



Kundencenter der Erfurter Bahn GmbH
Service-Telefon: 0361 74207 250
erfurter-bahn.de
kundencenter@erfurter-bahn.de

- kulturelle Sehenswürdigkeiten
- Fahrradrouen
- Wanderrouten
- Sport, Freizeit

Fotonachweis

JUMP House Leipzig: (c) JUMP House, Tom Menz; Abenteuerpark Grotzsch: (c) Abenteuerpark Grotzsch; Zeulenrodaer Meer: (c) Marcus Daßler; Klosterweg Paulinzella: (c) Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Constantin Beyer; Städtekette Jena-Weimar-Erfurt: Thüringer Tourismus GmbH, Moritz Kertzsch; Tierpark Gera: (c) Stadt Gera; Galopprennbahn Scheibolz: (Susann Friedrich); Erfurt - Funzelführung: ©ETMG, Barbara Neumann; Landeshauptstadt Erfurt: ©ETMG, Barbara Neumann; Saalfelder Feengrotten: (c) Atelier Papenfus; Weimar: (c) Thüringer Tourismus GmbH, Andreas Weise; Wanderweg von Bach zu Goethe: (c) Sebastian Käßler; Deutsches Kindermuseum: (c) Schloss Moritzburg Zeitz, Rene Weimar; Weitere Bilder: Steve Bauerschmidt, Dagmar Müller

Konzeption, Satz und Gestaltung
Müller-Werbung Weimar
Stand Dezember 2023



Städtekette Jena - Weimar - Erfurt

Auf ca. 48 km verbindet dieses Teilstück des Fernradweges Thüringer-Städtekette die Städte Jena - Weimar und Erfurt. Er führt durch landschaftlich reizvolle Gegenden Thüringens, die durch ihre reiche Geschichte geprägt sind. Dieser Radweg ist besonders für Kulturinteressierte und Tourenradler geeignet, bietet er doch eine Vielzahl bekannter Sehenswürdigkeiten und kultureller Highlights in den historischen Innenstädten.

- Sehenswertes:**
- verschiedene Museen in allen drei Städten
 - Planetarium und botanischer Garten in Jena
 - Parkanlagen in Weimar und Umgebung
 - Erfurter Dom und Petersberg, Krämerbrücke, alte Synagoge, Zoopark

Info: thueringer-staedtekette.de

Ausstieg: entlang der Linie RB 21 der Elster Saale Bahn

Besuch der Saurier in Jena

Wie sah es wohl in Jena vor 250 Millionen Jahren aus? Der Saurierpfad „Trixi Tiras“ am Jenzig, dem Jenaer Hausberg, entführt in eine Zeit, in der die Evolution aus kleinen Reptilien bereits menschengroße Saurier entstehen ließ: die Zeit der Trias! An vielen interaktiven Stationen erfährt man, wie es damals ausgesehen haben könnte, wer hier gelebt hat und wie der Jenzig entstanden ist. Der Saurierpfad beginnt am Fuße des Jenzigs und schlängelt sich bis zur Spitze des Berges hinauf. Den Besucher erwarten viele interessante Informationen, Mitmach-Bereiche und Sauriernachbildungen. Mit Augmented Reality kann man animierte Saurier in die reale Umgebung projizieren. 360°-Panoramen ermöglichen den Blick auf Jena während der Eiszeit bzw. während der Trias. Die App gibt es kostenlos bei den bekannten AppStores oder auf der Internetseite.

Ausstieg: Jena West, weiter mit Bus Nr. 41 bis zur Haltestelle Jenzigweg oder von Jena Paradies mit Straßenbahn Nr. 2 bis Haltestelle Jenzigweg



Info: saurierpfad.de



JUMP House Leipzig

Im JUMP House Leipzig erwartet Sie auf 4.700 m² purer Sprungspaß für die ganze Familie in 10 verschiedenen Aktionsbereichen. Ob ein Sprung in eine mit über 10.000 Schaumstoffwürfeln gefüllte Schnipselgrube, ein rasantes Völkerballspiel in den 3D-Dodgeball-Arenen oder ein Lauf durch die NinjaBox mit drei Hindernis-Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen – das Sprunglebnis im JUMP House Leipzig ist quasi grenzenlos. Für das leibliche Wohl und Erholung nach dem Springen sorgen moderne Aufenthalts- und Gastronomiebereiche.

Ausstieg: Leipzig Hbf und weiter mit der Straßenbahnlinie 3 bis Markranstädter Straße

Info: jumphouse.de/leipzig

Unterwegs im Thüringer Burgenland

Die Burgenroute verläuft vom archäologischen Experimentiergelände Haarhausen im Kern des Drei Gleichen-Gebietes zu den drei Burgen Wachsenburg, Mühlberg und Burg Gleichen. Auf einer Strecke von ca. 18 km warten herrliche Ausblicke und zahlreiche interessante Stationen. So führt der Weg u. a. zum Geoinformationszentrum in der Kulturscheune Mühlberg sowie zu seltenen Saurierfunden. Für routinierte Wanderer empfiehlt sich auch eine Tour von Arnstadt über den »Riesenöffel« am Kesselbrunnen nach Haarhausen.

Ausstieg: Haarhausen
Info: drei-gleichen.de und amt-wachsenburg.de/tourismus/

Mit dem Rad empfiehlt sich „Die Thüringer Burgenland-Route“ von Arnstadt - Holzhausen - Haarhausen - Drei Gleichen - Mühlberg - Wandersleben - Apfeldstadt - Neudietendorf - Möbisburg - Molsdorf - Arnstadt. Die Tour ist 44 km lang und bietet viele Erweiterungsmöglichkeiten.



Ausstieg: Arnstadt Hbf
Info: gera-radweg.de



Tierpark Gera

Im romantischen Martinsgrund gelegen, leben auf einem ca. 20 Hektar großen Gelände über 600 Tiere aus etwa 70 verschiedenen Arten. Diese sind hauptsächlich auf der nördlichen Halbkugel beheimatet, wie Elche oder Luchse. Neben den überwiegend heimischen Tieren leben auch Exoten im Park, wie das Wappentier der Stadt Gera, der Löwe. Sehr beliebt sind die begehren Anlagen der Berberaffen, des Damwilds, der Kängurus und natürlich unser Streichelgehege am Bauernhof. Eine Besonderheit im Tierpark Gera ist die Parkeisenbahn, welche seit 1975 zwischen den Bahnhöfen Martinsgrund und Wolfsgehege verkehrt.

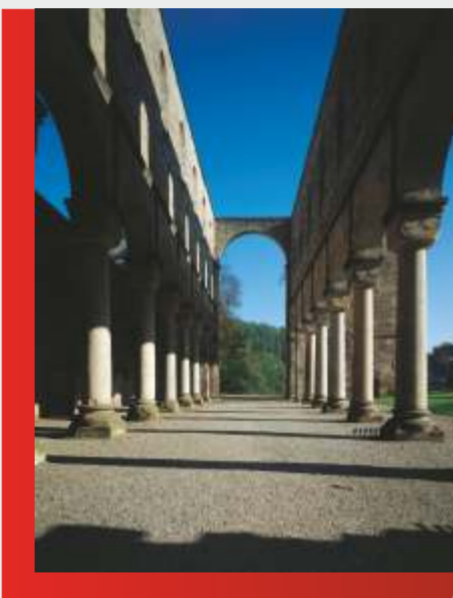
Ausstieg: Bahnhof Gera-Süd: von dort Haltestelle Park der Jugend: mit den Buslinien 10 und 17 bis zur Haltestelle Dahliengarten/Tierpark, mit der Straßenbahnlinie 3 bis Haltestelle Spielwiese und zu Fuß weiter durch die Karl-Marx-Allee

Info: tierpark-gera.de

Klosterweg nach Paulinzella

Am Bf. Rottenbach angekommen, geht es zunächst in den Ort hinein, durch die Bahnunterführung hindurch zur Rottenbacher Kirche. Der mit einem grünen Kreuz gekennzeichnete 7 km lange Weg führt weiter Richtung Milbitz, am Viadukt vorbei, entlang der Bahnlinie. Vorbei am Rastplatz mit schönem Blick auf den Ort, bleibt der Weg oberhalb von Milbitz und folgt einem kleinen Wiesenweg. Bald bietet sich ein wundervoller Blick auf die bewirtschafteten ehemaligen Klosterteiche. Weiter geht es auf einem breiten forstwirtschaftlichen Fahrweg bis Paulinzella. Dem kleinen Bächlein "Rottenbach" folgend, ist die bedeutende romanische Klosteranlage Paulinzella aus dem 12. Jh. schon bald erreicht. Direkt neben der Klosteranlage befindet sich das einstige Jagdschloss der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt mit dem Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte.

Ausstieg: Rottenbach oder Paulinzella



Info: thueringen.info



Hoch hinaus auf dem Thüringer Drei-Türme-Weg

Der Thüringer Drei-Türme-Weg ist ein 26 km langer Rundwanderweg durch eine geschützte Landschaft von besonderer Schönheit, faszinierenden Ausblicken und vielen kulturellen Höhepunkten. Er verbindet die Aussichtstürme Hainturm bei Weimar mit dem Carolinenturm bei Blankenhain und dem Paulinenturm bei Bad Berka. Neu: Begleitet wird der Wanderer seit kurzem durch eine Audioguide-App, die an 15 Stationen spannende Informationen, Geschichten und Sagen vermittelt. Einfach im App-Store für Apple iOS oder Google Android kostenlos heruntergeladen.

Fahrt: aus Richtung Erfurt, Gera, Jena nach Weimar; Umstieg und Rückfahrmöglichkeiten mit RB 26 Weimar-Bad Berka
Start: Der Einstieg in den Thüringer Drei-Türme-Weg ist u.a. möglich in Weimar - Belvedere, Bad Berka - Coudrayhaus, Hetschburg - Töpferweg

Info: drei-tuerme-weg.de

Saaleradweg von Saalfeld bis Jena

Erfahren Sie auf dem familienfreundlichen Abschnitt des Saaleradweges eine bunte Vielfalt aus Natur, Geschichte, Kunst und Gastfreundschaft. Kurz nach dem Start in Saalfeld überquert man im Vorort Remschütz die Saalebrücke und radelt Richtung Schwarzburg. Vorbei geht es an den Thüringer Bauernhäusern in Rudolstadt und eventuell nach einem Abstecher auf die Heidecksburg weiter durch den Flößerort Uhlstädt bis Kahla auf die Leuchtenburg. Dort wartet die Burgschänke mit einer schönen Aussicht. Nachdem die Orte Maua und Zöllnitz passiert wurden, empfängt die Universitätsstadt Jena, eingebettet in südländisch anmutende Muschelkalkberge ihre Besucher. Streckenlänge: ca. 47 km

- TIPP**
- Bauernhäuser in Rudolstadt
 - Heidecksburg in Rudolstadt
 - Leuchtenburg in Kahla

Ausstieg: Saalfeld (Saale)



Info: saaleradweg.de
Etappe 5



Abenteurgolfpark Grotzsch

Der Abenteurgolfpark Grotzsch im Süden von Leipzig bietet auf über 2000 m² jede Menge Spiel und Spaß für Groß und Klein. Jede der 18 liebevoll gepflegten Bahnen bietet ihre ganz eigene Herausforderung und spielerische Besonderheit. Überwinden Sie dabei Hindernisse wie ein sich drehendes Wasserrad und entdecken Sie spannende Elemente, inspiriert von Sehenswürdigkeiten der Region. Nur einen Golfballwurf entfernt, können Sie in der „LatschenBAR“ frische selbstgebackene Kuchen und Torten sowie erlesene Kaffee- und Teespezialitäten genießen. Am Abend verwandelt sich das gemütliche Café in eine exklusive Cocktailbar mit fruchtigen Cocktails, leckeren Drinks und dazu passenden Snacks.

Info: abenteurgolf-grotzsch.de

Ausstieg: Pegau, weiter mit Buslinie 123 bis Haltestelle Grotzsch (b. Pegau), Alwin-Schmidt-Str.

Kneipp-Rundweg - Bad Berka

Das von Pfarrer Sebastian Kneipp entwickelte ganzheitliche Naturheilverfahren ist in Bad Berka auf vielfältige Weise erlebbar: in den modernen Kneipp-Anlagen ebenso wie auf dem Kneipp-Rundweg. Eine Wanderung auf diesem 9 km langen Weg durch das Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Ilmtal“ bietet Wasser und Bewegung in faszinierender Natur, dazu Informationen und Aktionsmöglichkeiten entsprechend der von Kneipp entwickelten Gesundheitslehre mit ihren fünf Säulen. Diese Tour ist auch ein schöner Aktionsspaß für Familien mit Kindern. Ein weiterer Tipp für Kinder ist der 2,5 km lange Erlebnispfad „Riesen-Ritter-Mythen“ am Schlossberg Bad Berka. Start ist dort das Coudrayhaus am Ausgang des Kurparks.

Fahrt: mit der RB 26 von Weimar nach Bad Berka
Start: Kneipp-Anlage Goethebrunnen mit Barfußpfad am Eingang des Kurparks Bad Berka

Ausstieg: Bad Berka, Bad Berka Zeughausplatz



Info: bad-berka.de



Zeulenrodaer Meer

Von Wassersport, Angeln und Baden bis hin zu Fahrradtouren und dem Kletterwald am Bio-Seehotel bietet das Zeulenrodaer Meer eine Vielzahl an Aktivitäten für Freizeitsportler, Familien und Erholungssuchende. Mit der Auszeichnung Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ist der Zeulenrodaer Talsperrenweg zertifiziert. Der rd. 41 km lange Wanderweg bietet auf mehr als 80 Prozent naturbelassenen Untergrund einzigartige Aussichtspunkte, die einen weiten Blick über die großen Wasserflächen ermöglichen. Eine kühle Erfrischung an warmen Sommertagen finden die Besucherinnen und Besucher an der Naturbadestelle am Bio-Seehotel.

Info: zeulenrodaer-meer.de

Ausstieg: Bf Zeulenroda und Bf

Finnbahn Radweg ab Kölleda

Auf einer stillgelegten Eisenbahntrasse der Finnbahn aus dem 19. Jahrhundert beginnt der 16 km lange Radweg in Kölleda, auch bekannt als Pfefferminzstadt. Sehenswert sind u.a. die Kirche St. Wipperti, das Amtshaus, das Trabbiparadies und das Backleber Tor, an dem sich auch der erste Fahrradweghinweis befindet. Am neuen Haltepunkt Kölleda erreicht man die Weimarische Straße am südlichen Ortsende. Auf der anderen Seite beginnt der Fahrradweg auf der alten Trasse. Der Radweg verläuft in der ländlich geprägten Region bis nach Rothenberga und Lossa zur Landesgrenze von Thüringen. Empfehlenswert sind Abstecher zum Schloss Beichlingen und zum historischen Waldschwimmbad in Rastenberg. Wir empfehlen nach dem Besuch des Bades die Rückfahrt auf gleicher Strecke. Verbindungen an den Unstrutradweg bei Leubingen sowie bei Wiehe sind über Bundesstraßen gegeben.

Ausstieg: RB 26 - Pfefferminzbahn, Kölleda

Info: thueringen-entdecken.de



